



Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4  
Steinbeckerstr. 33/34, 17489 Greifswald

An  
Presse

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -  
Forum 17.4  
im Kreistag Vorpommern-Greifswald**

**Waldemar Okon, Fraktionsvorsitzender  
Christoph Oberst, Geschäftsführer**

Grünes Büro  
Steinbeckerstr. 33/34, 17489 Greifswald  
Tel.: +49 (3834) 8549122  
Fax: +49 (3834) 7765091  
christoph.oberst@gruene-vg.de

Greifswald, 27. Oktober 2017

## Betreff: Pressemitteilung: Schülerticket

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Forum 17.4 im Kreistag Vorpommern-Greifswald hat die Beschlussvorlage ‚Kostenloses Schülerticket‘ erarbeitet und in der Kreistagsitzung am 10. Juli 2017 gemeinsam mit der Fraktion ‚Die Linke‘ eingebracht. Dieses Ticket soll allen Kindern die Möglichkeit eröffnen, nicht nur ihre Schulen, sondern auch ihre Freizeitaktivitäten an Nachmittagen und Abenden aufsuchen zu können: Die Musikschulen, die Pfadfinder, Feuerwehren oder Sportvereine. Hier würden auch Eltern entlastet werden, da sie nicht mehr ständig ihre Kinder mit dem Auto fahren müssten.

Instruiert vom 1. Beigeordneten des LK Vorpommern-Greifswald, Herrn Jörg Hasselmann (CDU), hat die Mehrheit des Kreistages gegen das Schülerticket gestimmt, „obwohl wir darauf hingewiesen hatten, dass die Kreistage Mecklenburgische Seenplatte sowie Ludwigslust-Parchim bereits einen positiven Beschluss gefasst hatten und das Schülerticket den Haushalt des Kreises nicht belasten würde. Nicht wir, Grüne-Forum 17.4 sowie die Linke, sind die Verlierer, sondern die Familien und die Kinder“, so Waldemar Okon, Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Forum 17.4.

Völlig verwundert hat uns daraufhin der plötzliche Vorstoß von Hasselmann, ein „Schülerfreizeitticket“ zu fordern und dies in den Nahverkehrsplan Vorpommern-Greifswald aufzunehmen. Solche Spielchen kosten nur Nerven und viel Zeit der ehrenamtlich Arbeitenden. Wir freuen uns, dass die Elterninitiativen, gerade der Kreiselterrat Vorpommern-Greifswald, sich nicht vom Negativbeschluss des Kreistages entmutigen lassen haben und weiterkämpfen. Wir unterstützen diese Initiative weiterhin und können alle nur ermutigen, die Petition zu unterzeichnen. Listen liegen u.a. auch im Grünen Büro in der Steinbeckerstraße in Greifswald aus.

„Wir würden es sehr begrüßen, wenn einige Fraktionen ihre parteipolitischen Blockaden aufgeben und sachgerecht und zum Vorteil der Einwohner des Landkreises arbeiten würden. Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Forum 17.4 hat keinerlei Probleme, guten Anträgen der anderen demokratischen Fraktionen zuzustimmen – dies haben wir in der

Vergangenheit stets gemacht und werden es weiterhin tun“, sagt Okon. Am Beispiel des Bundes oder anderer Bundesländer kann man sehen, wie schnell es geht, dass man zusammenarbeiten und grundsätzliche Blockadehaltungen aufgeben muss. „Es sollte allen möglich sein, als politische Vertreter der Bürger diese bei ihren Anliegen bzw. Problemen zu unterstützen, anstatt ihnen vorzuschreiben, wie sie zu leben hätten“, so Mathias Archut, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender abschließend.

Waldemar Okon, Mathias Archut und Fraktion